

enviaM und Doberschütz unterzeichnen neuen Stromkonzessionsvertrag

enviaM und die Gemeinde Doberschütz haben einen neuen Stromkonzessionsvertrag abgeschlossen. Der Vertrag mit einer Dauer von 19 Jahren und einer Gültigkeit für das gesamte Gemeindegebiet tritt am 1. Januar 2017 in Kraft und endet zum 31. Dezember 2035. Die offizielle Vertragsunterzeichnung erfolgte am 28. Januar 2016 durch Bürgermeister Roland März und Vertreter der enviaM.

Mit dem Strom-Konzessionsvertrag erlaubt die Kommune dem Energiedienstleister die Nutzung ihrer öffentlichen Wege und Straßen, um Stromleitungen zu verlegen und zu betreiben. Als Gegenleistung erhalten die Kommunen jährlich eine Konzessionsabgabe.

„Wir bedanken uns bei der Kommune für ihr entgegengebrachtes Vertrauen in enviaM und freuen uns auf die bevorstehende Partnerschaft. Als zuverlässiger Energiedienstleister der Region gewährleisten wir eine sichere, wirtschaftliche und umweltfreundliche Stromversorgung“, sagt Dr. Jürgen Riedel, Leiter Konzessionsmanagement enviaM, anlässlich der Vertragsunterzeichnung.

„Wie so vieles im Leben, besteht eine Partnerschaft aus **geben und nehmen** und so hat der Gemeinderat, dem starken Partner EnviaM, erneut das Vertrauen ausgesprochen und dem Konzessionsvertrag seine Zustimmung gegeben. Mit dieser Vertragsunterzeichnung wird gewährleistet, dass nicht nur Konzessionsabgabe in den Gemeindehaushalt fließt, nein, gleichzeitig werden damit Arbeitsplätze in der Region gesichert, die Wertschöpfung aus den Löhnen kommen anderen Unternehmen in der Region zu gute, es werden indirekt bei Zulieferern und Dienstleistern weitere Arbeitsplätze gesichert. Durch Sponsoring erhalten Vereine, Kindertagesstätten und Schulen zusätzliche finanzielle und ideologische Unterstützung für vielfältige Aufgaben des gesellschaftlichen Miteinander, dafür sage ich als Bürgermeister Roland März herzlichen Dank“.



Dr. Jürgen Riedel und Roland März bei der Unterzeichnung des Strom-Konzessionsvertrages